

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
1 Einleitung	9
1.1 Methodisches Vorgehen	26
1.2 Die <i>kleinsten Nebentexte</i> im Drama	36
2 Name ist Schall und Rauch? Figurennamen als identitätsgebendes Merkmal	41
3 Die Bedeutung der Benennungsdifferenz bei jungen Protagonistinnen mit und ohne Namensdiminutiv für das Figuren-/ Dramenkonzept	55
3.1 Das erste deutsche bürgerliche Trauerspiel: Lessings <i>Miß Sara Sampson</i>	55
3.1.1 Merkmale der neuen Gattung	55
3.1.2 Der tragische Verlauf der Sara-Handlung unter Berücksichtigung der Namensnennung der Protagonistin	59
3.2 Der Namenswechsel der bürgerlichen Geliebten in <i>Faust</i>	83
3.2.1 Die Bedeutung des Namens und mögliche Vorlagen	83
3.2.2 Die Namensgebung vor der Liebesvereinigung	91
3.2.3 Die Namensgebung nach der Liebesvereinigung	130
3.2.4 Die Protagonistin als hingebungsvoll Liebende	156
3.3 Der Namenswechsel bei der bürgerlichen Geliebten in <i>Egmont</i>	164
3.3.1 Die Bedeutung des sprechenden Namens	165
3.3.2 Die Klärchen-Handlung: Das Scheitern des Bürgersmädchens in der Öffentlichkeit	168
3.3.3 Die Protagonistin als Allegorie der Freiheit	192

3.4	Der Namenswechsel in <i>Das Käthchen von Heilbronn</i> <i>oder die Feuerprobe</i>	199
3.4.1	Die Namensbedeutung der Titelheldin	201
3.4.2	Der figurale Kontrast: Die Protagonistin als bürgerliches Mädchen und adlige Kaisertochter	203
3.4.3	Natürlichkeit und Künstlichkeit – Die charakterlichen und räumlichen Zuordnungen der Antagonistinnen	238
3.5	Das Namensdiminutiv der Protagonistin in <i>Die</i> <i>Kindermörderin</i>	248
3.5.1	Die Namensbedeutung von Evchen	252
3.5.2	Evchen als gefallene Bürgerstochter	254
3.6	Die weibliche diminuierte Anrede in <i>Der Hofmeister oder</i> <i>Vorteile der Privaterziehung</i>	289
3.6.1	Gustchens Namensbedeutung	293
3.6.2	Die adlige Protagonistin als gefallenes Mädchen?	294
4	Ausblick: Diminuierte Mädchennamen in Lustspielen des 18. Jahrhunderts	313
5	Schlussbetrachtung	321
	Literaturverzeichnis	329
	Anhang	351